

**Protokoll zur Fachgruppensitzung der FG Medienpädagogik
am 06. Oktober 2022 im Rahmen der Fachgruppentagung 2022 in Hamburg**

Anwesende: Ada Fehr, Fabian Wiedel, Claudia Lampert, Paulina Domdey, Susanne Eggert, Miriam Klein, Julie Lüpkes, Thorsten Naab, Claudia Riesmeyer, Daniela Schlütz, Ingrid Stapf, Lilian Suter, Kira Thiel, André Weßel, Annika Wunderlich, Arne Zillich, Jessica Kühn

Protokoll: Jessica Kühn

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Fabian Wiedel, Ada Fehr und Jessica Kühn begrüßen die anwesenden Fachgruppenmitglieder. Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung.

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Feststellung der Tagesordnung
TOP 3	Genehmigung des Protokolls vom 23. Februar 2022
TOP 4	Bericht des FG-Sprecher*innenteams
TOP 5	Tagungen der Fachgruppe
TOP 6	Arbeitsgruppen der Fachgruppe
TOP 7	Sonstiges

3. Genehmigung des Protokolls vom 23. Februar 2022

Es gibt keine Änderungswünsche oder Anmerkungen zum Protokoll der Fachgruppensitzung vom 23. Februar 2022. Das Protokoll wird mit ohne Gegenstimmungen und ohne Enthaltungen angenommen.

4. Bericht des FG-Sprecher*innenteams

- **Struktur der Fachgruppe:** Die Fachgruppe hat aktuell 105 Mitglieder. Die Anzahl an Doktorand*innen in der Fachgruppe hat sich stark erhöht, was positiv angemerkt wird.
- **Newsletter:** Fabian Wiedel erinnert daran, dass die Fachgruppenmitglieder Anmerkungen und Neuigkeiten an das Sprecher*innenteam zur Weitergabe melden können.
- **Außendarstellung der Fachgruppe:** Ada Fehr schlägt im Namen des Sprecher*innenteams einen Plan zur Erhöhung der Präsenz der Fachgruppe vor. Dieser betrifft folgende Punkte:

- Literaturliste: Die bisherige Literaturliste weist weiterhin starke Schwächen aufgrund ihrer Eindimensionalität und Kürze auf. Die Sprecher*innen werden einige Fachgruppenmitglieder konkret mit Bitte der Erweiterung der Liste über einzelne Themenbereiche ansprechen. Neben Grundlagenliteratur sollen auch empirische Studien Platz finden.
 - Geförderte Projekte: Die Fachgruppe will ihre Außendarstellung auch darüber erhöhen, dass aktuelle Forschungsprojekte auf der Webseite geteilt und deren Webseiten verlinkt werden sollen. Die Liste ist unter <https://bit.ly/3V0bUKs> editierbar. Sie wird zu Beginn des neuen Jahres (2023) auf die FG-Webseite umgezogen.
 - Twitter: Claudia Lampert erinnert daran, dass sich Fachgruppenmitglieder gern an sie oder Jessica Kühn wenden können, wenn es etwas zu twittern gibt.
- **Mittelbaurarbeit:** Jessica Kühn berichtet über die Mittelbaurarbeit der vergangenen Monate. Dabei vermerkt sie positiv die neu gewonnene Präsenz des Mittelbaus, konkret der Doktorand*innen, der Fachgruppe. Über den Verteiler der Fachgruppe sollen Interessierte sich für einen möglichen Doktorand*innen-Austausch melden können.
- KMWT Tage 2022: Die KMWT Tage liefen nicht reibungslos ab. Als Kritikpunkte wurden durch die anwesenden Mitglieder folgende Dinge genannt: 1) Trotz Möglichkeit zur Angabe von besonderen Essenswünschen wurden diese beim gemeinsamen Tagungsdinner nicht beachtet; 2) das Abendprogramm beim Tagungsdinner wurde als nicht angemessen gemeldet, die bisher gesammelten Hinweise für Ausrichter*innen scheinen keine Beachtung gefunden zu haben. Jessica Kühn wird sich an die Mittelbausprecher*innen der DGPuK wenden.
 - Doktorand*innenworkshop 2022: Jessica Kühn berichtet über elf Einreichungen und zehn potenzielle Vorträge mit jeweiligen Responses, von denen acht während des Workshops umgesetzt werden konnten. Das Feedback zum diesjährigen Workshop war durchweg positiv. Im kommenden Jahr soll ebenso ein Workshop stattfinden zu denen der Mittelbau herzlich eingeladen ist.

4. Tagungen der Fachgruppe

- **Tagung 2020:** Das Special Issue findet sich unter: <https://doi.org/10.21240/mpaed/46.X>
- **Tagung 2021:** In Kürze wird im Anschluss an die Herbsttagung 2021 gemeinsam mit der DGfE wird das *Jahrbuch 19* bei der Open-Access-Zeitschrift *MedienPädagogik* erscheinen. Das Fachgruppensprecher*innenteam meldet sich bei Klaus Rummier zum aktuellen Stand des Heftes.
- **Tagung 2022:** Claudia Lampert war bereits im Gespräch mit Klaus Rummier. In Kürze wird die Fachgruppenleitung mit ihr über den geplanten Ablauf zum Special Issue bei der Open-Access-Zeitschrift *MedienPädagogik* diskutieren.
- **Tagung 2023:** Die Fachgruppentagung wird – nachdem sich die Fachgruppenmitglieder seit Februar 2022 nicht dagegen geäußert hat – mit der Fachgruppe Visuelle Kommunikation stattfinden. Die Fachgruppensprecher*innen beider Fachgruppen haben sich mehrfach getroffen und über thematische Schwerpunkte des Calls sowie organisa-

torische Punkte gesprochen. Es wurden mögliche thematische Überschneidungen son-
diert: (1) begrifflich-konzeptuelle Verortungen, (2) visuelle Selbstdarstellung und -insze-
nierung, (3) neue Bilder, neue Formate, neue Kompetenzen, (4) aktuelle Kontexte von
Bildkommunikation in sozialen Medien, (5) Praxis visueller Bildung, Medienerziehung,
Mediengestaltung. Das JFF wurde als Kooperationspartner gewonnen womit die Ta-
gung 2023 in München stattfinden wird. Die Fachgruppenleitung wird sich über den
Newsletter im Januar mit dem Call an die Fachgruppenmitglieder wenden. Einrei-
chungsphase wird voraussichtlich zwischen Januar und April 2023 sein.

- **Tagung 2024:** Als mögliche Kooperationspartner der Tagung 2024 werden die FG Ge-
sundheitskommunikation und die FG Medien, Öffentlichkeit, Geschlecht genannt.
- **Allgemeine Diskussion:** Claudia Riesmeyer und Arne Zillich merken die zeitliche
Überschneidung mehrerer FG Jahrestagungen negativ an. Die FG-Leitung nimmt die-
sen Punkt mit auf die Sprecher*innensitzung Ende des Jahres und erbittet dort, dass
die FG sich an die ihnen zugeteilte KW halten sollten.

5. Arbeitsgruppen

- **AG Forschungsethik:** Die AG berichtete während der FG-Jahrestagung vom aktuellen
Stand und nimmt neue Arbeitsaufträge auf.
- **Neue AGs:** Fabian Wiedel spricht sich für eine potentielle AG Medienkompetenz aus.

6. Sonstiges

- Thorsten Naab meldet sich zu Wort und plädiert dafür, dass die FG eine Agenda
braucht, d.h. Themen, in denen wir als FG arbeiten sollten und wo sie sich als FG in-
nerhalb der Fachgesellschaft positionieren können. AGs seien auch für die Außendar-
stellung wichtig – erst innerhalb der Fachgesellschaft und dann über den Vorstand
auch nach außen. Er merkt den praktischen Mehrwert an und schließt mit dem Plädo-
yer ab, politisch und praktisch aktiver nach außen zu werden und sich für medienpäda-
gogische Themen stärker zu positionieren (#forschungshäuschen #seelenretten #mehr-
pieken). Claudia Lampert stimmt im Hinblick auf unsere FG zu, sieht die DGPuK aber
auch stärker als solche in der Verantwortung. Sie wünscht sich eine AG zur Diskussion
dieses Themas. Daniela Schlütz schlägt die Öffnung einer AG Politik- und Praxisbera-
tung auf Fachgesellschaftsebene vor, damit Kräfte gebündelt werden. Ada Fehr spricht
über die Erfahrungen mit KBoM, die FG ist hier auch mehr ZuhörerIn als aktiv. Fabian
Wiedel stimmt zu und ergänzt die Schwierigkeiten, die damit verbunden sind. Ada Fehr
bittet darum, dass Interessierte sich melden, sie schlägt den Punkt beim Treffen mit
dem Vorstand vor.